

Schwarzlotterien: Ein wachsendes Problem

Schwarzlotterien sind Wetten auf staatliche Lotterie-Ziehungen, die von ausländischen und nicht in Deutschland lizenzierten Anbietern verkauft werden. Die Angebote bilden dabei oft 1:1 das staatliche Lottoangebot ab und wirken auf diese Weise für den deutschen Verbraucher vertraut und legitim.

Der Verbraucher glaubt nur an einer Lotterie teilzunehmen. Tatsächlich handelt es sich jedoch nicht um eine Lotterie mit eigener Ziehung, sondern eine illegale Wette mit den exakt gleichen Auszahlungen wie dem staatlichen Lotto. Eine den Schwarzlotterien verwandte Form sind aus dem Ausland angebotene Lotterien mit tatsächlicher Ziehung, die auch nicht direkt das staatliche Lotterieangebot abbilden. Diese Angebote sind ebenfalls nicht in Deutschland lizenziert und damit nicht konform mit der deutschen Glücksspielregulierung.

Bei Schwarzlotterien fließt der Ertrag, bzw. der Verlust der Spieler, direkt in die Kassen der im Ausland ansässigen Anbieter. Damit unterscheiden sich diese Angebote maßgeblich von staatlichen Lotterien, bei denen der Großteil des Ertrages den öffentlichen Haushalten sowie wohltätigen Zwecken zukommt. Für den Fiskus sowie die von den Lotteriegeldern abhängigen Bereiche wie den Breitensport entstehen auf diese Weise erhebliche Schäden.

Die Erträge der Anbieter solcher nicht regulierten ausländischen Angebote belaufen sich auf 200 Mio. Euro pro Jahr und sind stark wachsend. Das Wachstum der Schwarzlotterien basiert auch auf der aggressiven Werbung für diese Produkte. Während Werbung für Glücksspiele in Deutschland strengen Auflagen unterliegt, halten sich nicht lizenzierte Anbieter nicht an diese Auflagen und können Marktanteile gewinnen. Werbung in Mainstream-Medien, insbesondere im TV, suggeriert dem Verbraucher dabei Legalität und Seriosität.

Der Verbraucher ist bei Schwarzlotterien weniger geschützt vor Suchtgefahren, fehlleitender Werbung und möglichen Nichtauszahlungen von Großgewinnen. Das legale staatliche Lotterieangebot erkennt der Verbraucher an dem Logo mit dem vierblättrigen Kleeblatt.